Herr Strausfeld greift zunächst den Antrag des Förderverein Jugend Eitorf vom 18.04.2021 auf, welcher als **Anlage 2** zur Niederschrift beigefügt ist.

Die Sitzung wird mit Zustimmung aller Ausschussmitglieder um 18:24 Uhr unterbrochen, um den Antragsstellern die Möglichkeit zu geben, den Antrag näher zu erläutern. Die Sitzung wird um 18:29 Uhr wieder aufgenommen.

Herr Viehof teilt mit, dass die Verwaltung den Antrag des Fördervereins Jugend Eitorf begrüße. Der Antrag habe zunächst mit einem weiteren Projekt (Orange Bank – Gewalt gegen Frauen) kollidiert. Er sei sehr erfreut, dass nun beide Projekte vor dem Rathaus verwirklicht werden könnten.

Die Fraktionen SPD (Herr Hubert), CDU (Herr Reisbitzen) und Bündnis90/GRÜNE (Frau Droppelmann) befürworten das Projekt, insbesondere die geplante Motivwahl „Europa/europäische Freundschaften/Städtepartnerschaft“.

Herr Reisbitzen fragt nach, ob auch private Hauseigentümer Flächen für das Projekt zur Verfügung stellen könnten und wenn ja, wie groß die Fläche mindestens sein müsse.

*Anmerkung der Verwaltung:
Rückmeldung des Fördervereins Jugend Eitorf vom 13.07.2021:*

Liebe Mitglieder des Ausschusses,

wir bedanken uns herzlich bei den Fraktionen für die Zustimmung zum geplanten internationalen Jugendgraffitiprojekt. Ebenso freut uns das Interesse an einer Ausdehnung des Projekts auf private Flächen. Allerdings würde dies nicht nur den Rahmen des Projekts sprengen sondern auch die vielfältigen Aktivitäten des Vereins einseitig belasten. Auch Satzungs- und Versicherungsaspekte stehen dem entgegen.

Unser Anliegen, weitere Akteure zu motivieren verstehen wir so, dass diese eigene Initiative zur Farbgestaltung Eitorfs entwickeln. Gerne stehen wir hierbei aber auch beratend und nicht zuletzt zur Vermittlung von Kontakten zu Graffitikünstlern oder interessierten Jugendlichen zur Verfügung. Für diese Vermittlung können Sie uns (info@foerderverein-jugend.de) oder das Jugendcafé (zu deren regulären Öffnungszeiten und unter 02243 - 2558 oder per Mail an info@jugendcafe-eitorf.de) gerne kontaktieren.

Mit freundlichen Grüßen

Hannah Deitenbach

Vorsitzende Förderverein Jugend Eitorf

Sodann gibt der Ausschussvorsitzende der FDP-Fraktion die Möglichkeit, den dazugehörigen Antrag vom 28.06.2021 (**Anlage 3** zur Niederschrift) näher zu erläutern. Herr Utsch führt den Antrag der FDP-Fraktion aus und bittet die Verwaltung, ein Konzept zu entwickeln, wie zukünftig Verunstaltungen durch Graffiti verhindert werden können.

Herr Sterzenbach stellt fest, dass in letzter Zeit Verunstaltungen durch Graffiti an öffentlichen Gebäuden zugenommen hätten. Die Verwaltung erstatte jeweils Strafanzeige gegen Unbekannt bei der Polizei und versuche, die Graffitis zügig zu beseitigen. Aus seiner früheren Erfahrung bei der Staatsanwaltschaft könne er berichten, dass es kaum geeignete Maßnahmen gebe, um solche Verunstaltungen zu verhindern. Die Erarbeitung eines Konzeptes sei äußerst schwierig.

Herr Strausfeld ergänzt, dass er die Meinung von Herrn Sterzenbach aus seiner Erfahrung bei der Polizei teile. Er schlägt vor, einen „runden Tisch“ einzuberufen, an denen Vertreter der Verwaltung, Polizei, Jugendcafé Eitorf, etc., teilnehmen. Zusammen solle überlegt werden, wie zukünftig Verunstaltungen durch Graffiti im Ortskern von Eitorf verhindert werden können. Der Vorschlag findet Zuspruch im Ausschuss.

Sodann gibt Herr Strausfeld beide Anträge zur Abstimmung frei.